

ren. Sie lassen Aussagen über die Art, Größe sowie Profil des Reifens zu und ermöglichen eine Gruppen- und individuelle Identifizierung. Anhand von R. sind weiterhin Schlußfolgerungen über Fahrzeugart und den -typ möglich. -> *Radspuren*[80]

reisender Täter: Straftäter, der geplant und vorbereitet, meistens im Wiederholungsfall, Tatorte außerhalb seines Wohn-, Arbeits- und Freizeitbereichs auswählt, um dort Straftaten zu begehen. „Reisen“ i. S. einer tatsächlichen Ortsveränderung, vorrangig mit dem Ziel der Verschleierung der Täterschaft, ist ein unabdingbarer Bestandteil der zumeist spezialisierten -> *Begehungsweise*, wobei neben den bereits genannten charakteristischen Merkmalen noch das Moment der gezielten Auswahl und Ausnutzung tatbegünstigender Bedingungen hinzukommt.

Für den r. T. ist charakteristisch, daß er den Aufenthaltsort (nicht unbedingt mit dem Wohnsitz identisch) ständig oder doch häufig mit dem Ziel der Begehung neuer Straftaten verändert.

Ein erheblicher Teil der überörtlich begangenen Straftaten wird von diesem Personenkreis durchgeführt. Der r. T. stellt somit eine spezielle Untergruppe der -> „*überörtlichen Täter*“ dar.

Straftaten r. T. konzentrieren sich überwiegend auf einige wenige -> *Straftatengruppen*, wie z. B. auf Einbruchs- und Nachschlüsseldiebstähle, Betrugshandlungen (z. B. Scheckdelikte), Kfz-Delikte und Sexualstraftaten, wobei es nicht selten zur Verursachung von Brennpunkten der -> *Kriminalität* bzw. von -> *Serienstraftaten* kommt.

Rekognoszierung: Ausspähung, im kriminalistischen Sinne einerseits Erkennung bzw. Erkundung einer

Person hinsichtlich ihres Umgangs, ihrer Verbindungen, ihrer Verhaltensweisen im Familien-, Arbeits- und Freizeitbereich zum Zwecke der Verdachtsprüfung, andererseits Aufklärung von Örtlich- oder Räumlichkeiten in Vorbereitung von Maßnahmen strafprozessualer oder anderer Art (z. B. für Verhaftungen, Durchsuchungen, Beobachtungen, aber auch zur Absicherung von politischen oder gesellschaftlichen Höhepunkten, von Großveranstaltungen usw.).

Rekonstruktion -* *kriminalistische Rekonstruktion*

Rekonstruktionsfilmaufnahmen:

Laufbilddokumentation zur -> *Beweisführung* über experimentell nachgestaltete dynamische Abläufe und Prozesse, die im Zusammenhang mit einer Straftat stehen. Durch spezielle Filmaufnahmetechniken (Zeitlupe und Zeitraffer) können kurzzeitige Abläufe gedehnt und langzeitige Abläufe zusammengedrängt werden. Dadurch treten die für die Aufklärung und Beweisführung bedeutenden Faktoren hervor. Kurze Filmstreifen sind zu einem endlosen Band zusammenzukleben, so daß eine lückenlose mehrfache Betrachtung möglich wird. Das Studium der wesentlichen Einzelheiten wird dadurch erleichtert und einprägsamer.

relativer Nahschuß -> *Nahschuß*

Reliefspuren: in der kriminalpolizeilichen Tätigkeit vorwiegend als Finger-, Handflächen-, Schuh-, Fuß-, Reifenprofil-, Werkzeugeindruck- und Schartenspuren bezeichnete Spurenvorkommen.

Bei der Verursachung derartiger Spuren dringt der jeweilige Gegenstand in den meist plastischen Spureträger ein und hinterläßt entsprechend seiner ihm eigenen spezi-